

drei Hussitenführern an K. Sigmund, das für die Pressburger Friedensverhandlungen von 1429 von Wichtigkeit ist.

44. Im *Propugnatore*, N. S. III, fasc. 18, S. 345 ff., führt A. Gaudenzi die Ausgabe der *Summa dictaminis* des Guido Faba zu Ende.

45. In der *Bibliothèque de l'école des chartes*, Bd. LII, 5 ff., handelt der Abbé Duchesne eingehend und in lebhafter Polemik gegen Sickel über den *Liber diurnus* und die Papstwahlen des 7. Jahrhunderts, indem er zu zeigen sucht, dass alle auf die Papstwahl bezüglichen Formulare (59—63. 73—76. 82—85) einer und derselben historischen Situation, und zwar derjenigen bald nach 682, entsprechen. Insbesondere hält er daran fest, dass Form. 59—63 später als 682 sind, bestreitet die Beziehung von 82 auf das Jahr 772 und die Entstehung von 83 unter Benedict II, setzt nr. 73. 85 vor und 83. 84 nach 685 an. Seine Erörterungen berühren sich mehrfach mit denjenigen Hugo Cohns, vgl. N. A. XVI, 215 n. 52, dessen Schrift Duchesne nicht zu kennen scheint.

46. Zu den aus dem vaticanischen Archiv schöpfenden Publicationen von Papsturkunden sind zwei wichtige und neue hinzugekommen. G. Bromm veröffentlicht die erste Lieferung eines *Bullarium Traiectense*, das alle bis 1378 nach der Utrechter Diöcese gerichteten Papstprivilegien und Briefe umfassen soll (Haag, Nijhoff 1891). Sodann ist die lange erwartete Publication der Münchener Historischen Commission: 'Vaticanische Akten zur Geschichte Ludwigs des Baiern' erschienen (Innsbruck, Wagner 1891), ein höchst stattlicher Band, der ausser einem über den Gang der Arbeit und die benutzten Registerbände orientierenden Vorwort S. Riezlers 2342 Nummern auf 926 Seiten enthält.

47. Auch die Publication der päpstlichen Registerbücher des 13. Jahrhunderts durch die Mitglieder der französischen *Ecole de Rome* nimmt rüstigen Fortgang. Erschienen sind fasc. II. der Register Gregors IX. von L. Auvray, fasc. IX. (der Anfang des dritten Bandes) der Register Innocenz' IV. von E. Berger, fasc. IV. der Register Nicolaus' IV. von E. Langlois und fasc. V. der Register Bonifaz' VIII. von G. Digard.

48. In den Abhandlungen der Münchener Akademie, Hist. Classe XX, 1. Abth., veröffentlicht H. Simonsfeld aus Clm. 97 und 1726 (vgl. N. A. XVI, 454 n. 163) eine Reihe weiterer Aktenstücke zur Geschichte Urbans VI, Alexanders V, der römischen Synode von 1412 und 1413, sowie des Konstanzer Concils, welche er eingehend erläutert.